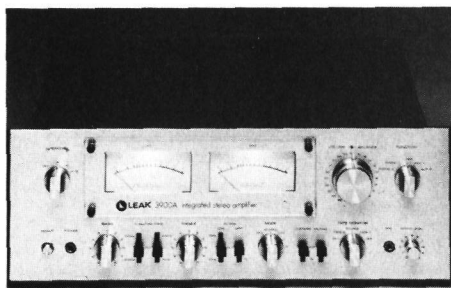


fono report

Scope Electronics, Hamburg, hat die Vertretung des englischen Herstellers **LEAK** übernommen. LEAK war einer der HiFi-Wegbereiter und erregte mit seinen Röhren-Vor- und Endverstärkern sowie den Sandwichmembranen bei Lautsprechern Aufsehen.

Die Endkontrolle der neu konzipierten Lautsprecherreihe erfolgt holographisch mit Laserstrahlen. Daneben sind der **Plattenspieler 3001** und der **Kopfhörer 3000** nach dem isodynamischen System neu im Programm. LEAKs Electronic-Programm beinhaltet eine **Receiver-, Tuner- und Verstärkerreihe**, deren Spitzenmodelle für professionellen Einsatz propagiert werden.



Der Verstärker 3900A von LEAK

Ebenfalls neu hat Scope Electronics das gesamte **Wharfedale**-Programm übernommen.

Das Lautsprecherprogramm besteht aus fünf unterschiedlichen **Boxen** mit abnehmbarer Front und den bekannten **Bausätzen**.

KOSS Frankfurt, hat soeben die Einführung eines neuen dynamischen Stereo-Kopfhörers in Deutschland bekanntgegeben.

Der **TECH/2**, ein weiteres Modell der professionellen Serie, mit neuen, 50 mm großen, dynamischen Antriebselementen, hat laut Hersteller einen Frequenzgang von 10-22000 Hz. Der Klirrfaktor beträgt weniger als 0,3% bei 1 kHz und 100 dB Schalldruckpegel.

Um eine größtmögliche Abschirmung von Außengeräuschen zu erreichen, ist der TECH/2 mit luftgefüllten Pneumalite-Ohrkissen, die sich jeder Kopfform anpassen, ausgestattet. Zusammen mit dem breiten, weichgepolsterten Kopfbügel wird ein großer Tragekomfort, auch nach langem Gebrauch, gewährleistet.



Heil-Baßlautsprecher

Oskar Heil (seine akademischen Titel hält er für unwichtig), zumindest Mit-Erfinder des Feldeffekttransistors und neben wichtigen Arbeiten in der Optik, Halbleitertechnik, Kern-

physik etc., Erfinder des nach ihm benannten Air-Motion-Transformers, stellte in Düsseldorf seinen Prototyp eines Baßlautsprechers auf ähnlicher Grundlage zur Diskussion. Großen Wert legte er auf ein Membransystem mit stark reduzierten Energiespeichern und ohne Resonanzen im Tonfrequenzbereich. Dazu verwendet er eine konventionelle, sehr große Schwingspule in einem Magnetfeld, die über ein Gittermastsystem mehrere Membranen antreibt. Die Idee ist von der Theorie her bestechend, und der erste Prototyp in Plexiglasausführung (s. Bild) klang überraschend gut. Man kann gespannt sein, ob die Firma ESS dieses Gebilde zusammen mit dem Heil-Hochtontonsystem produziert, oder ob Oskar Heil seine Patente an andere Firmen weitergibt.

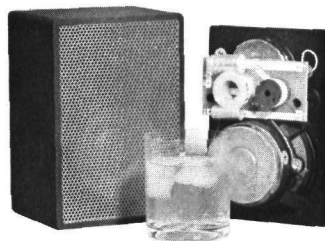
Guido J. Wasser



Preis-Korrektur

Der im fono test in Heft 4 Seite 380 genannte Circa-Preis für die Dokorder 1120 von 1400,- DM war falsch. Der korrekte Verbraucherpreis liegt bei ca. 1950,- DM.

Warum die WHD Minibox auch dann ganz 'cool' bleibt, wenn's besonders heiß zugeht



Echte 70 Watt HiFi-Musikleistung im Kleinformat - da würde es herkömmlichen Lautsprecher-Systemen ganz schön heiß werden. Viel zu heiß sogar!

Deshalb hat WHD für die Minibox ein völlig neues technisches Konzept entwickelt: Die integrierte Alu-Schallwand mit optimaler Wärmeableitung.

So brillant wie ihre Technik ist auch ihr Klangbild und ihr Preis-/Leistungsverhältnis.

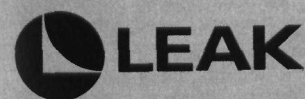
Verlangen Sie Unterlagen über die Qualitätsbox im Taschenbuch-Format. Machen Sie den Hörtest!

Abmessungen 173 x 120 x 106 mm, Nennleistung/Musik 50/70 Watt
Tieftöner 100 mm und Kalottenhochtöner 19 mm
Schwungsames Softline-Gehäuse in Braun oder Schwarz

HiFi-Lautsprecher von WHD - man muß sie hören, um zu glauben, was in ihnen steckt!



Wilhelm Huber + Söhne OHG
WHD-Lautsprecher- und
Transformatorbau
Postfach 20
7212 Deißlingen/Neckar
Telefon 07420/2255 + 2181
Telex 762887



We promise to be true

SCOPE

SCOPE ELECTRONICS
VERTRIEB GMBH & PARTNER KG
GENERALVERTRETUNGEN FÜR
BRD UND WESTBERLIN
2 HAMBURG 20
CURSCHMANNSTR. 20
TEL.: 040/47 42 22
TX: 02-11699 RuWEG